



GRUND:  
WASSER

# *Klärungsbedarf*

Dezentrale Regenwasserversickerung mit Grundwasserschutz auf Verkehrsflächen

Fachseminar für Planer und Fachingenieure, Umwelt- und Wasserbehörden,  
Hoch- und Tiefbauämter, Sachverständige und Investoren

Hamburg | 09. Oktober 2014

München | 16. Oktober 2014

*Wir müssen heute klären,  
wovon wir morgen leben*



**ECOSAVE<sup>®</sup>protect**

**ECOSAVE<sup>®</sup> protect** ist eine Initiative der Unternehmen GODELMANN & KLOSTERMANN – Herstellerverbund wegweisender Betonsysteme für die Flächenbefestigung

# Neue Wege zur umweltgerechten Flächenbefestigung

Bei der Versiegelung von Flächen ist Deutschland ganz groß – leider. Der Klimawandel bringt längere Trockenperioden und stärkere Regenereignisse mit lokalen Überflutungen. Das Stadtklima leidet unter der trockenen Luft und Schadstoffe von den versiegelten Flächen gefährden Oberflächengewässer und Grundwasser.



Natürlich brauchen wir öffentliche Straßen und Parkplätze. Aber warum befestigen wir

diese Flächen nicht nachhaltig? Wasserdurchlässige Flächenbeläge der Marke ECOSAVE protect mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik haben einen nachgewiesenen Abflussbeiwert von 0,0, schützen das Grundwasser vor Schadstoffen,



vor allem ein vollständiges, nachhaltiges Entwässerungssystem, das dem Stand der Technik entspricht.

sind reinigungsfähig, verhindern lokale Überflutungen, verbessern das Stadtklima und sind

Die Flächenbeläge ECOSAVE protect erfüllen höchste Designansprüche und sind ökonomisch die beste Alternative in der Stadtentwässerung, kostengünstiger als jegliche traditionelle Art der Entwässerung. Wenn wir also Geld sparen, warum zögern wir so lange?

Das Fachseminar möchte in diesem Sinne „Aufklärungsarbeit“ leisten und allen Verantwortlichen sinnvolle Wege aus der Wasserkrise aufzeigen.

Prof. Dr.-Ing. Carsten Dierkes

# Hamburg: HafenCity

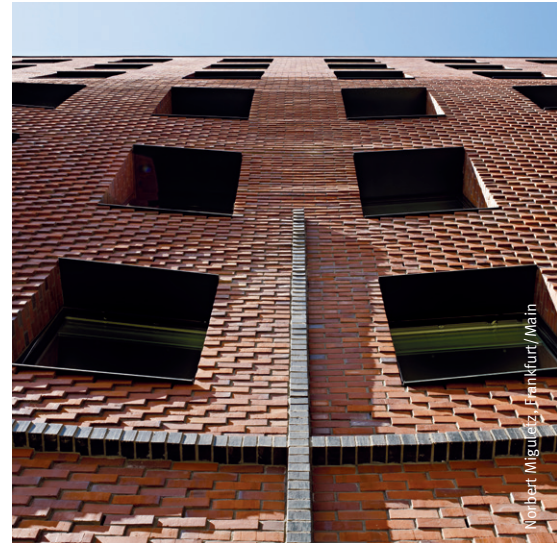
9. Oktober 2014

Das Seminar findet statt im **Ökumenischen Forum** HafenCity – mitten in der Stadt mit ihrem pulsierenden Leben bildet das außergewöhnliche Gebäude der Saarbrückener Architekten Wandel Hofer Lorch eine Oase der Ruhe und der Inspiration.



Im Anschluss laden wir Sie ein zu einem kurzen Spaziergang zum **Elbphilharmonie Pavillon**. Dort bekommen Sie durch einen Kurzvortrag Einblicke in die Projektentwicklung des spektakulären Konzerthauses, momentan der größten Kulturbaustelle Europas.

Ein abschließender Rundgang durch den Westteil der HafenCity führt bis an den Bauzaun der Elbphilharmonie. Informationen zur innovativen Glasfassade beenden den Ausflug.





## Seminar-Programm

**14:00 Uhr**

Begrüßung

**14:15 Uhr**

Zurück zum naturnahen Wasserkreislauf –  
Regenwasserbewirtschaftung mit  
Verkehrsflächen

Prof. Dr.-Ing. Carsten Dierkes,  
Frankfurt University of Applied Science

**15:15 Uhr**

Schadstoffproblematik und ihre Lösung  
Dipl.-Ing. Bernd Kiffmeyer,  
Klostermann GmbH & Co. KG

**anschließend**

Diskussion und Austausch im Gespräch

**16:00 Uhr**

Wirtschaftlichkeit von durchlässigen  
Flächenbelägen mit allgemeiner bau-  
aufsichtlicher Zulassung

Dipl.-Ing. Martina Dierschke,  
Frankfurt University of Applied Science

**17:00 Uhr (optional)**

Führung HafenCity und Projektpräsen-  
tation Elbphilharmonie

**Anmeldung**

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Preis pro Person 29,- EUR zzgl. MwSt.

Anmeldung unter [www.ecosave-protect.de](http://www.ecosave-protect.de)  
oder mit der beiliegenden Faxantwort

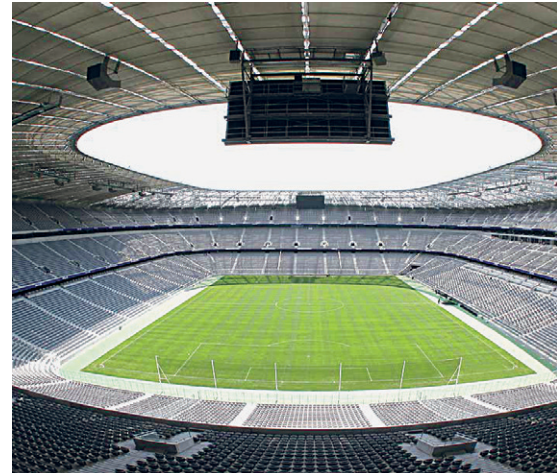
## München: Allianz-Arena

16. Oktober 2014

Allianz-Arena mal anders: Ohne Trikot, aber mit sportlichem Ehrgeiz können Sie in einem der modernsten Fußballstadien der Welt an unserem Seminar teilnehmen.



Anschließend sind Sie eingeladen, einen Blick vor und hinter die Kulissen der Arena zu werfen, die Platz für 71.000 Zuschauer bietet. Erleben Sie die Atmosphäre des Stadions unter anderem aus der Sicht eines Profifußballers in den Spielerbereichen und erfahren Sie spannende Details zur einzigartigen Baukonstruktion. Für die Arena erhielten die Baseler Architekten Herzog & de Meuron 2007 den weltweit höchstdotierten Kunstpreis „Premium Imperiale“.





## Seminar-Programm

**14:00 Uhr**

Begrüßung

**14:15 Uhr**

Zurück zum naturnahen Wasserkreislauf –  
Regenwasserbewirtschaftung mit  
Verkehrsflächen

Prof. Dr.-Ing. Carsten Dierkes,  
Frankfurt University of Applied Science

**15:15 Uhr**

Schadstoffproblematik und ihre Lösung  
Dipl.-Ing. Arno Tröger,  
Godelmann GmbH & Co. KG

**anschließend**

Diskussion und Austausch im Gespräch

**16:00 Uhr**

Wirtschaftlichkeit von durchlässigen  
Flächenbelägen mit allgemeiner bau-  
aufsichtlicher Zulassung

Dipl.-Ing. Martina Dierschke,  
Frankfurt University of Applied Science

**17:00 Uhr (optional)**

Blick hinter die Kulissen der Allianz Arena

**Anmeldung**

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Preis pro Person 29,- EUR zzgl. MwSt.

Anmeldung unter **[www.ecosave-protect.de](http://www.ecosave-protect.de)**  
oder mit der beiliegenden Faxantwort

# Referenten

## Carsten Dierkes

Prof. Dr.-Ing.

Bauingenieurwesen und Hydrogeologie

Zurück zum naturnahen Wasserkreislauf  
Regenwasserbewirtschaftung mit  
Verkehrsflächen



Prof. Dr.-Ing. Carsten Dierkes beschäftigt sich seit nahezu 15 Jahren intensiv mit der Regenwasserbewirtschaftung, vor allem mit den Aspekten der Schadstoffe im urbanen Wasserkreislauf und deren Auswirkungen. Der Hydrogeologe und promovierte Bauingenieur hat an der Universität Essen mehrere Forschungsvorhaben im In- und Ausland zu dem Thema durchgeführt. Neben der Entwicklung von Produkten und Verfahren wurden Forschungsvorhaben für öffentliche

Einrichtungen durchgeführt, die auf die Auswirkungen verschmutzten Regenwassers auf Grundwasser und Oberflächengewässer sowie die Auswirkungen des Klimawandels auf die Stadtentwässerung zielen.

Prof. Dierkes ist Mitglied des Sachverständigenausschusses Regenwasserbehandlung des Deutschen Instituts für Bautechnik in Berlin (DIBt) und hat seit 2011 eine Professur für Wasserwirtschaft an der Frankfurt University of Applied Science inne.





## Martina Dierschke

Dr.-Ing. Siedlungswasserwirtschaft

Wirtschaftlichkeit von durchlässigen  
Flächenbelägen mit allgemeiner bauauf-  
sichtlicher Zulassung



Martina Dierschke, Doktor-Ingenieurin für Siedlungswasserwirtschaft, studierte an der TH Karlsruhe Fachrichtung Bauingenieurwesen mit dem Vertiefungsschwerpunkt Wasserbau/ Siedlungswasserwirtschaft. Sie engagiert sich als Autorin und Mentorin an der Universität Koblenz/Landau im Fernstudiengang „Angewandte Umweltwissenschaften“. Als freiberufliche Mitarbeiterin ist sie in verschiedenen Ingenieurbüros, beim TÜV Saarland Sulzbach, in Industriebetrieben sowie an der Universität Kaiserslautern tätig.

Seit 2010 ist Martina Dierschke Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachgebiet Siedlungswasserwirtschaft der Frankfurt University of Applied Science.

2014 promovierte sie an der TU Kaiserslautern zum Thema „Feststoffe in Niederschlagsabflüssen“.

## Referenten



Hamburg

**Bernd Kiffmeyer**

Dipl.-Ing. Stadtplaner



München

**Arno Tröger**

Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt

## Schadstoffproblematik und ihre Lösung

Bernd Kiffmeyer ist seit 1999 Produkt- und Projektmanager bei Klostermann GmbH & Co. KG. Langjährige Erfahrung in Objektplanung und Ausführung im Büro Wolters Partner, Architekten und Stadtplaner GmbH. Mitglied im Anwendungsausschuss der Fachvereinigung SLG Bonn und im Sachverständigenausschuss des DIBt.

Arno Tröger ist seit 2005 beratender Landschaftsarchitekt bei Godelmann GmbH & Co. KG. Langjährige Erfahrung in der Objektplanung, interdisziplinäre Projektsteuerung, Planung und Abwicklung von Großprojekten. Mitglied im Anwendungsausschuss der Fachvereinigung SLG Bonn.

## Seit 30 Jahren führend in umweltgerechter Flächenbefestigung

**1984** Die Betonwerkpartner präsentieren erstmals wasserdurchlässige Pflasterbeläge aus der Eigenentwicklung.

**Die 1980er** Die Schadstoffproblematik bei der Versickerung wird frühzeitig erkannt: Mit dem Niederschlagsabfluss gelangen z. B. Mineralöle und Schwermetalle in Boden und Gewässer.

**1990** Das etablierte wasserdurchlässige Pflastersystem GEOSTON wird modifiziert. Ergebnis ist ein zweischichtiger Steinaufbau mit feinporigem Vorsatzbeton für den Rückhalt von Schadstoffen.

**1992** Es finden erste Untersuchungen zum Rückhalt von Mineralölen auf haufwerksporigen Pflasterbelägen, Typ GEOSTON, statt.

**1997** Ein Pilotprojekt auf einem Parkplatz in der Stadt Stadtlohn bestätigt den Schadstoffrückhalt bei einem zehn Jahre alten Flächenbelag.

**1998** Das Bettungs- und Fugenmaterial für den Schadstoffrückhalt wird mit einbezogen – Empfehlungen für die wasserdurchlässige Pflasterbauweise zur Behandlung von belastetem Niederschlagsabfluss werden entwickelt.

**2001** GEOCLEANING (Reinigungsverfahren zur Wiederherstellung der Versickerungsleistung) und GEOCONSULT (bodenkundliche Untersuchungen und Beratungen als Serviceleistungen) werden eingeführt.

**2002** Ein Gutachten für den Pflastersteintyp GEOSTON wird erstellt und als Bauart-Eignungsnachweis veröffentlicht.

**2003** Ein Antrag auf Erteilung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung für den Flächenbelag Typ GEOSTON wird beim Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) gestellt.

**2006** Das DIBt erteilt die Zulassung.

**2013** Die Produktlinie ECOSAVE protect wird um die Pflastersysteme DRAINSTON protect und gd protect erweitert. Die nunmehr drei Steinsysteme mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung dienen als Anlage zur Behandlung von Niederschlagsabflüssen von Verkehrsflächen.

Eine Partnerschaft für deutschlandweite Marktpräsenz



**KLOSTERMANN**



**GODELMANN**

KLOSTERMANN GmbH & Co. KG  
Am Wasserturm 20 · 48653 Coesfeld  
Tel. 0 25 41/7 49-0 · Fax 0 25 41/7 49-49  
info@klostermann-beton.de  
www.klostermann-beton.de

GODELMANN GmbH & Co. KG  
Industriestraße 1 · 92269 Fensterbach  
Tel. 0 94 38/94 04-0 · Fax 0 94 38/94 04-70  
info@godelmann.de  
www.godelmann.de

GODELMANN und KLOSTERMANN prägen als Pioniere die Entwicklung ökologisch nachhaltiger Flächenbefestigungen seit gut drei Jahrzehnten entscheidend mit. In enger Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung haben sich beide Unternehmen frühzeitig proaktiv dieser Thematik gewidmet und innovative, praxisingerechte Lösungen entwickelt, die auch zukünftig sauberes Grundwasser und die sichere Versorgung mit Trinkwasser für die nächsten Generationen garantieren.

[www.ecosave-protect.de](http://www.ecosave-protect.de)

**anerkannte** Fortbildung

Das Fachseminar wird von den Architekten- und Ingenieurkammern als Fortbildung anerkannt.